

Wegweiser zum Abitur – Profiloberstufe (Version für 4 oder 5 Prüfungen)

Das Abitur in der Profiloberstufe ist eine Verlaufsprüfung. Mit Beginn des 12. Jahrgangs zählen die meisten Punktbewertungen der Semesterleistungen mit für die Zulassung zur schriftlichen bzw. mündlichen Prüfung.

Zum besseren Verständnis wird hier das Zwei-Konten-Modell vorgestellt:

Kurskonto	Prüfungskonto
<p>Punkte aus 36 ausgewählten Kursen aus 12.1 - 13.2 einfach gewertet</p> <p>Bedingungen</p> <p><input type="checkbox"/> je 4 Ergebnisse der Kernfächer</p> <p><input type="checkbox"/> 4 Ergebnisse des Profil gebenden Fachs</p> <p><input type="checkbox"/> je 4 Ergebnisse aller weiteren Prüfungsfächer</p> <p><input type="checkbox"/> 4 Ergebnisse aus den profilergänzenden Fächern</p> <p>Enthalten sein muss darüber hinaus:</p> <p><input type="checkbox"/> 1 Ergebnis Kunst, Musik oder Darstellendes Spiel</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Ergebnisse der neu begonnen Fremdsprache, aus 13.1 und 13.2</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Ergebnisse Geschichte</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Ergebnisse Geografie oder Wirtschaft / Politik</p> <p><input type="checkbox"/> 2 Ergebnisse Religion / Philosophie</p> <p><input type="checkbox"/> 4 Ergebnisse Naturwissenschaften</p> <p><input type="checkbox"/> maximal 3 Ergebnisse Sport</p> <p><input type="checkbox"/> evt. „besondere Lernleistung“</p> <p>mindestens 200 Punkte höchstens 7 Ergebnisse mit jeweils weniger als 5 Punkten (Berechnung: $P = \text{Rohpunkte} \times 40/36$)</p>	<p>Punkte aus mindestens vier Prüfungen der Abiturprüfung (13.2) vierfach gewertet</p> <p>Bedingungen</p> <p><input type="checkbox"/> zwei schriftliche Prüfungen in den Kernfächern mit zentral gestellten Aufgaben</p> <p><input type="checkbox"/> eine schriftliche Prüfung im Profil gebenden Fach mit dezentral gestellten Aufgaben</p> <p><input type="checkbox"/> eine Prüfung, deren Form die Schülerin oder der Schüler wählen kann (mündlich, Präsentation).</p> <p><input type="checkbox"/> auf Antrag eine weitere Prüfung als mündliche Prüfung oder als „besondere Lernleistung“</p> <p>Festlegung der Fächer und der Anzahl zu Beginn von 13.1, mit der Maßgabe jedes Aufgabenfeld durch mindestens eine Prüfung abzudecken</p> <p>mindestens 100 Punkte $P_4 = 5 \times (PF1 + PF2 + PF3 + PF4)$ mind. 2 Kurse mit mind. 5 Punkten oder $P_5 = 4 \times ((PF1 + PF2 + PF3 + PF4 + PF5))$ mind. 3 Kurse mit mind. 5</p>

Aus den Punktsommen der beiden Punktekonten wird durch Addieren die Gesamtpunktzahl P errechnet. Es müssen für P mindestens $200 + 100 = 300$ Punkte zusammenkommen. Maximal sind $600 + 300 = 900$ Punkte möglich. Die Durchschnittsnote (**N**) wird aus der Gesamtpunktzahl des Abiturzeugnisses (**P**) errechnet. Die möglichen Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengestellt:

zugrunde liegende Formel:
 $5 \frac{2}{3} - P/180$

P	N	P	N	P	N	P	N
900-823	1,0	696-679	1,8	552-535	2,6	408-391	3,4
822-805	1,1	678-661	1,9	534-517	2,7	390-373	3,5
804-787	1,2	660-643	2,0	516-499	2,8	372-355	3,6
786-769	1,3	642-625	2,1	498-481	2,9	354-337	3,7
768-751	1,4	624-607	2,2	480-463	3,0	336-319	3,8
750-733	1,5	606-589	2,3	462-445	3,1	318-301	3,9
732-715	1,6	588-571	2,4	444-427	3,2	300	4,0
714-697	1,7	570-553	2,5	426-409	3,3		